

Nachbericht: 5. Lauf zum Herzog Motorsport Bergrallyecup Marktl / Straden 2025

Heiße Temperaturen und Rennsport vom feinsten.

Sowohl auf der Strecke, als auch bei den Temperaturen ging es beim 5. Lauf in Marktl/Straden heiß her.

Um den Tagessieg gab es einen Fight auf höchstem Niveau. Am Schluß setzte sich der Salzburger Herbert Perwein (Bild) im VW Golf 1 Turbo 4x4 mit gerade mal 0,27sec. gegen Vorjahressieger Rene – Patrick Aichgruber aus NÖ im TrackKing RC 01b durch.

Auf Platz drei der Koglhöfer Bergevergreen Rupert Schwaiger, der nach einer bisher durch Technikprobleme geplagten Saison im Porsche 911 Bi – Turbo ein ausgezeichnetes Rennen fuhr. Platz 4 gesamt, ein bisher von technischen Problemen verfolgter Michael Wels, der im Mitsubishi EVO IV diesmal problemlos eine exzellente Leistung bot. Fünfter Platz für Lokalmatador Patrick Trammer, der im VW Golf 1 EVO2 einige Big Bängers hinter sich ließ. Eindrucksvoll auch die Leistung des NÖ Patrick Mayer, der mit Platz 6 gesamt im VW Golf 1 16V eine Top Performance zeigte. Mit nur 0,12sec. Rückstand bewies der Kärntner Hannes Kaufmann im Ford Escort Cosworth seine Topform. Der Obersteirer Franz Kogler fuhr mit seinem spektakulären Ford Escort RS Cosworth auf den ausgezeichneten achten Gesamtrang und bewies einmal mehr sein großartiges Können. Neunter schließlich der Piregger Reini Taus, der froh war, zwei Rennläufe wegen akuter Kupplungsprobleme beim Subaru P4 Turbo zu absolvieren. Platz 10 für einen ausgezeichnet disponierten Michael Emsenhuber im VW Corrado 16V.



Klassenergebnisse

Klasse 1 PF



Rupert Schwaiger, wie in seinen besten Tagen, sehenswert wie er seinen Porsche 911 Bi – Turbo beherrscht, ein verdienter Sieg für den Koglhöfer.

Auf Platz zwei ein endlich frei von technischen Problemen geplagter Michi Wels im Mitsubishi EVO IV mit einer exzellenten Leistung.

Trotz massiver Kupplungsprobleme am Subaru P4 Turbo, deshalb auch nur zwei Läufe absolviert, Reini Taus. Karl Heinz Binder auf seinem Ford Sierra Cosworth wird guter vierter, vor Bergrallyevergreen Ewald Scherr, im Ford Escort Cosworth.



Klasse 2a PF

Einmal mehr eine Top Vorstellung von Bergikone Felix Pailer, der im Lancia Delta Integrale eine Top Performance zeigte.

Markus Binder wird trotz technischer Probleme am Ford Escort Cosworth sehr guter zweiter.



Klasse 2b PF

Eine exzellente Vorstellung und der verdiente Sieg für Rene – Patrick Aichgruber, der im TrackKing RC 01b nicht nur einen überlegenen Klassensieg, sondern auch ein Top Ergebnis im Gesamtklassament einfuhr. Auf Platz zwei ein bestens disponierter Hannes Kaufmann im Ford Escort Cosworth, vor Reinhold Nauschnegg der im Opel Calibra Turbo 4x4 ebenfalls am Stockerl stand. Im Honda Civic SIR-S wird Rene Piuk guter vierter.



Klasse 3a PF

Spiel, Satz und Sieg, so könnte man die Top Leistung des Salzburgers Herbert Perwein, der im VW Golf 1 Turbo 4x4 Tages und Klassensieg erzielte. Jürgen Halbartschlager NÖ holte sich mit seinem VW Golf 17 Turbo verdient Platz zwei. Martin Ranner im VW Golf 1 erklimmt noch den letzten Stockerlplatz. Gastgeberin Stella Ochabauer, VW Corrado konnte wegen Kreislaufproblemen die Gott sei Dank nicht schwerwiegend waren die Rennläufe am Nachmittag nicht bestreiten. (Kein Wunder bei diesen Temperaturen)





Klasse 3b PF

Der Tieschener Lokalmatador Patrick Trammer im VW Golf 1 16V EVO2, eilt weiter von Sieg zu Sieg, auch diesmal ließ er seinen Konkurrenten keine Chance, 5. Sieg beim 5. Rennen. Auf Platz zwei der NÖ Andreas Miletich im VW Scirocco 2.0 lt, vor dem Kärntner Karlheinz Stranner im Ford Escort Cosworth. Platz 4 für Hannes Schlager OÖ auf Speed Car GT 1000. Fünfter Thomas Papst im Opel Kadett D 16V. sechster Schlußendlich der Mürztaler Stefan Karl im VW Golf 4 GTI, vor dem Lödersdorfer Manfred Liendl, Ford Escort Turbo.

Klasse 4a PF

Der mehrfache Automobilstaatsmeister und FIA Zonen Champion Patrick Mayer bewies einmal mehr im VW Golf 1 16V auch seine große Klasse am Berg. Auf Platz 2 ein weiterer NÖ mit Michael Emsenhuber im VW Corrado, vor dem Salzburger Severin Gschiel im VW Golf 1 8V. Platz 4 mit kontinuierlichen Top Zeiten, der Weststeirer Werner Jud im 2er VW Golf vor Mario Papst, der im Subaru Impreza GT Andreas Perhofer im Subaru Impreza WRC STI auf Distanz halten konnte. Markus Gruber im Fabia EVO 2 wird sehr guter vierter vor Drifterass Daniel Sailer im BMW E30. Leider nach Rennlauf eins das Aus nach Technikproblemen für den Salzburger Fabian Perwein im VW PR Golf MK1.



Klasse 4b PF



Auch in dieser Klasse stand mit Matthias Brandl im VW Golf 2 16V ein NÖ auf dem obersten Treppchen. Platz 2 der Steirer Sebastian Huber auf einem 1er VW Golf. Auf Platz 3 Top unterwegs der Bad Gleichenberger Lokalmatador Georg Stix im Cup Renault Clio. Der vierte Platz ging an den amtierenden Cupsieger Thomas Kroupa aus Wien auf seinem VW Rallye Golf R. Gregor Hutter wird mit guten Laufzeiten im Alfa Romeo 33 fünfter vor dem jungen Motorsportallrounder Tobias Weberhofer im Opel Kadett GSI 16V. auf Platz sieben mit Kurt Ritzberger im Peugeot 306 GTI ein Gipfelstürmer aus OÖ. Bernd Werfring Rallycrosser aus Leidenschaft wird im Opel Corsa GSI 16V guter achter.

Klasse 5a PF

Hier gab es nichts zu rütteln am Sieg des Kärntners Markus Stingl im Renault 11 F2000, vor dem Steirer Manfred Suppan im Opel Astra GSI. Den dritten Platz eroberte mit einer Top Leistung Dominik Rabl im VW Golf 1 GTI vor Michael Marchat im Renault R5 Turbo EVO1. Mario Eisner im BMW E46 Coupe belegte den fünften Platz vor dem Tiroler Christian Hutter im Mitsubishi Colt Ralliart. Leider das frühe aus nach technischen Problemen für Wolfgang Schutting Renault Clio Williams und Martin Schaflechner VW Polo II 16V.



Klasse 5b PF

Auch in dieser Klasse hat der Hatzendorfer Florian Neuherz im Fiat 128 3P das Punktemaximum derzeit erreicht. 5 Starts, 5 Siege sprechen für sich. Auf Platz zwei mit einer Top Performance Stefan Schmid im Citroen C2 VTS, vor Angelo Griesser aus der Weststeiermark im Ford Escort RS 2000. Raphael Steiner wird bei seiner Premiere im Bergrallyecup im Seat Ibiza 16 V guter vierter. Platz fünf im Suzuki Swift GTI belegt dann noch Erich Rosseger.

Klasse 6 PF

Rene Auner hat das Mißgeschick von Gasen gut weggesteckt und siegt diesmal in seinem Citroen C2 GT vor Gabriel Posch, ein Newcomer mit Biß auf dem Citroen Saxo VTS. Den letzten Stockerlplatz sichert sich Matthias Kraus im Suzuki Swift GTI. Vierter wird Honda Civic Type R Pilot Stefan Franischen. Platz fünf geht an den Lödersdorfer Ronald Reiss im VW Polo GTI, der Philipp Wilfling im Ford Focus ST 170 auf Distanz hält. Mario Zimmermann wird guter siebenter vor Franz Kollmann im Opel R2.



Historische Klassen:



FIA HTP – 1300 cm³

Der Weizer Erwin Mandl mit seinem NSU TT zwar oft als Solostarter unterwegs, trotzdem ist sein Ehrgeiz ungebrochen und der Titel ist zum Greifen nah.

FIA HTP – 1600 cm³

Diesmal triumphierte der NÖ Manfred Zöchling und hielt seinen Kontrahenten Thomas Tkaletz auf Distanz.

Beide Piloten ja mit identen VW Golf 1 GTI Boliden.



FIA HTP – 2000 cm³

Diesmal ließ sich Routineer Jo Krammer die Butter nicht vom Brot nehmen und siegte vor Patrick Knoll im Opel Kadett B Coupe Rallye.

FIA HTP + 2000 cm³

Gernot Bittner BMW 325 E 30 siegte hier in überlegener Manier vor dem Burgenländer Herbert Neubauer im Lancia Delta Integrale.



Historisch Classic H – 2000 cm³

Hier war der Burgenländer Mario Stampfer im Renault Clio 16V nicht zu bezwingen und gewann sicher vor dem Weizer Josef Schögler im Opel Ascona B.

Historisch Classic H + 2000 cm³

Aus dem BMW Trio wurde diesmal ein Duo, da Manfred (6 Zylinder Fred!) Knaus im 1. Rennlauf einen unfreiwilligen Abgang in die Botanik zu verzeichnen hatte und w.o. geben mußte. Damit gab es mit Nino Schanes vom MSC. Ilztal einen Premieren Sieger vor Hannes Payer, beide auf BMW 325i E30.



Klasse 18

Wie der Name schon sagt, am gleichmäßigsten war diesmal der NÖ Mario Burger unterwegs, vor Marcel Harreither im Volvo V70 R. Platz drei für Erwin Rabl auf seinem spektakulären Mercedes Benz 190 EVO 1.



Club Sport Trophy Porsche Club Steiermark

Peter Wiener im Porsche 911 SC sicherte sich hier den Sieg vor Josef Smetaniuk im Porsche 911 und Tamara Kummer im Porsche Boxter 987.



Der sechste Lauf zum Herzog Motorsport Bergallyecup findet am

Sonntag dem 24. August 2025

Lobming / Voitsberg statt.

Veranstalter:

Jud Motorsport powered by Werner Jud & Team



Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger

Herzog Motorsport Bergallyecup 2025 AMF Bergallyepokal

13.08.2025